

# Spielpark

## Konzeption



Träger:



Familienzentrum Haag e.V.  
Telefon: 08072 /3720948 (Spielpark)  
Fax: 08072 / 3720985  
[www.familienzentrum-haag.de](http://www.familienzentrum-haag.de)

Stand: Juli 2012

# **Inhalt:**

## I. Grundlegendes

I.1 Unsere Überzeugung:  
Kinder lernen ihr Leben

I.2 Unser Ziel:  
Entfalten in einer Atmosphäre der Geborgenheit

I.3 Unser Weg:  
Begleitung in Richtung Selbständigkeit

I.4 Unsere Partner: Die Eltern

## II. Konkretes

II.1 Der Weg zu uns: Zielgruppe und Anmeldung

II.2 Unser Rhythmus: Tagesablauf

II.3 Kosten

## III. Wir stellen uns vor

III.1 Unser Team

III.2 Unser Träger

# **I. Grundlegendes**

## I.1 Unsere Überzeugung:

### **Kinder lernen ihr Leben**

Ein Kind,  
ständig benörgelt und bekrittelt,  
es lernt, andere zu verachten.

Ein Kind,  
ständig der Böswilligkeit verdächtig,  
es lernt, gegen andere zu kämpfen.

Ein Kind,  
ständig lächerlich gemacht,  
es lernt, sich nichts zuzutrauen.

Ein Kind,  
in seinen Gefühlen beschämt,  
es lernt, sich schuldig zu fühlen.

Ein Kind,  
auch in seinen Unarten ertragen,  
es lernt, geduldig zu sein.

Ein Kind,  
ermutigt zum Wagnis,  
es lernt, Vertrauen.

Ein Kind,  
für seinen Einsatz gelobt,  
es lernt, andere zu schätzen.

Ein Kind,  
fair als Partner behandelt,  
es lernt, gerecht zu sein.

Ein Kind,  
beschützt in der Verlässlichkeit seiner Welt,  
es lernt, den Glauben an das Gute.

Ein Kind,  
angenommen in gegenseitiger Anerkennung,  
es lernt, sich für wertvoll zu halten.

Ein Kind,  
geborgen in Freundlichkeit und Zuneigung,  
es lernt, die Liebe der Welt zu entdecken.

(von Dorothy Law Nolte)

- Es gibt keinen Grund für uns Erwachsene, in Kindern unreife, unfertige oder gar halbe Menschen zu sehen, obwohl oder nur weil wir ihnen an Erfahrungen und Wissen voraus sind.
- Wir gehen von einer Gleichwertigkeit und Gleichwürdigkeit zwischen uns und den Kindern aus. Diese Gleichheit auf der Ebene des Menschseins ist die Basis unserer Beziehungsgestaltung. Achtung, Wertschätzung und unbedingtes Vertrauen, damit ist auch Vertrauen in die Entwicklungskräfte eines Kindes gemeint, gehören zu unserem Selbstverständnis.
- Ebenso bedeutsam ist die Einsicht in die Individualität, die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Diese Werte und Erkenntnisse bilden eine Richtschnur für unsere Haltung zu den Kindern, bzw. zu anderen Menschen. Sie legen auch die Grundlage für eine gute Entwicklung jeden Kindes im Spielpark, denn nur in einer Atmosphäre der Würde, der Wertschätzung und des Vertrauens kann man sich wohl fühlen und ungestört Erfahrungen mit sich, mit anderen Menschen, der Natur und Umwelt machen – ganz nach individuellem Tempo und spontaner Erfahrungslust und ohne den Druck, anders sein und nach den Vorstellungen Anderer funktionieren zu müssen.

- Ein Kind ist ein weltoffenes Wesen. Es will lernen und sich entwickeln und orientiert sich dabei an seinen Vorbildern. Dabei ist es Selbstgestalter seiner Entwicklung.
- Man kann ein Kind nicht entwickeln. Ein Kind muss seine gewaltigen Entwicklungsleistungen selbst erbringen und weiß in der Regel besser, was für seine Entwicklung richtig ist.
- Kinder sind Forscher. Sie erforschen eigenständig, mit einer eigenen inneren Dynamik und in Beziehung zu anderen die ihnen gebotene Welt.

## **I.2 Unser Ziel: Entfalten in einer Atmosphäre der Geborgenheit**

Unser Spielpark will den Kindern ermöglichen, sich selbst in ihrem eigenen Tempo zu entwickeln und ihre Umwelt auf die je eigene Art zu entdecken und mit zu gestalten. Daher ist es unser oberstes Ziel eine Atmosphäre der Geborgenheit zu schaffen, denn nur wer sich sicher und wohl fühlt, kann sich frei entfalten.

Um dies zu erreichen,

- begegnen wir jedem einzelnen Kind mit Wärme, Freude, Respekt und Achtung vor seiner Individualität
- bieten wir den Kindern durch feste Rituale wie den Begrüßungslied, Morgenkreis, gemeinsame Brotzeit und Abschiedslied die Sicherheit, die sie brauchen, um sich entwickeln zu können
- gestalten wir gemeinsam Gruppenbilder in unserem Raum, um bei den Kindern einen persönlichen Bezug zu „ihrem“ Spielpark entstehen zu lassen
- unterstützen wir die Kinder bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten durch vielfältige Bastel- und Spielangebote, aber drängen die Kinder nicht zu etwas, was sie noch nicht wollen
- bemühen wir uns, um einen guten Kontakt zu den Eltern, zum einen weil sie die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder, also echte Experten sind und zum anderen weil eine gute Atmosphäre zu den Eltern sich auf die Kinder übertragen kann.

### **I.3 Unser Weg: Begleitung in Richtung Selbständigkeit**

Wir wollen die uns anvertrauten Kinder auf ihrem Weg ins Leben ein Stück begleiten, ihnen einen emotionalen, zeitlichen und materiellen Rahmen anbieten, in dem sie selbst ein weiteres Stück in Richtung einer Selbständigkeit durch Selbsttätigkeit gehen. Nur das Kind selbst kann diesen Prozeß durchlaufen und bestimmen. Unsere Aufgabe als Betreuer und Erzieher besteht bei diesem Prozess schlicht darin, die Kinder durch Impulse und Unterstützung zu begleiten.

**B e g l e i t e n** bedeutet für uns

- Kinder ernst zu nehmen, sie nicht zu unterbrechen und ihnen zuzuhören, wenn sie Fragen stellen.
- uns als ganze Personen im Sinne eines Modells, welches für das Kind Möglichkeiten zur Nachahmung eröffnet und Anstöße für eine weitere individuelle und aktive Auseinandersetzung mit der eigenen (Um)Welt bietet, zu zeigen.
- nicht ängstlich zu sein, im Umgang mit den Kindern standhaft zu bleiben, denn Kinder brauchen Halt um sich sicher zu fühlen.
- in der Gruppe Regeln für den Umgang mit anderen Kindern zu vermitteln, die jedem Freiheit und Schutz zugleich bieten
- Kinder zum Selber tun und entdecken anzuregen, anstatt ihnen alles fertig zu servieren
- Kinder nicht im Beisein anderer zurechtzuweisen, wenn es sich vermeiden läßt, denn sie werden unseren Worten mehr Bedeutung schenken, wenn wir zu ihnen leise und unter vier Augen sprechen.
- Kinder nicht immer vor den Folgen ihres Tuns zu bewahren, denn sie müssen auch schmerzhaft Erfahrungen machen um innerlich zu reifen. (natürlich werden wir eingreifen, wenn ernsthafter Schaden droht)

### **I.4 Unsere Partner: Die Eltern**

Wichtige Partner sind für uns die Eltern, denn als Einrichtung des Familienzentrums Haag e. V. verstehen wir uns nicht nur als Betreuungsort, sondern wir wollen auch Angebote für die ganze Familie machen. Gesellige Abende, aber auch Themenabende, "Väterbasteln" und Familienfeste können - natürlich ohne Zwang - die Spielparktreffen ergänzen.

Selbstverständlich ist nachfragen, mitgestalten etc. immer erwünscht. Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Elterngespräch oder ermöglichen eine Hospitation (jedoch nicht in den ersten Wochen, weil es die übrigen Kinder überfordern würde)

## **II. Konkretes**

### **II.1 Der Weg zu uns: Zielgruppe und Anmeldung**

Unser Spielpark ist für Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahren gedacht. Die Aufnahme erfolgt nach Eingang der Voranmeldung. Kinder von Vereinsmitgliedern und aus dem Haager Gemeindegebiet werden bevorzugt aufgenommen.

Nach der Platzvergabe findet ein Anmeldegespräch zwischen den Eltern (sehr gerne beide Elternteile), dem Kind und dem Spielparkteam statt. Der Termin hierfür wird individuell vereinbart, damit ausreichend Zeit ist und, vor allem die Kinder nicht durch unnötiges Warten ihr Interesse verlieren.

Bei dem Gespräch möchten wir

- den Eltern und dem Kind Gelegenheit geben, uns kennenzulernen, Fragen zu stellen und Wünsche zu äußern,
- beim Kind Vorfreude auf den Spielpark wecken,
- mehr über das Kind erfahren, zum Beispiel, ob es Gruppenerfahrung hat, aber auch, was es gern tut, gar nicht mag..., um unsere Angebote besser auf die Kinder abstimmen zu können,
- gemeinsam eine individuelle Startphase in den Spielpark vereinbaren
- und vor allem den Grundstein legen für ein vertrauensvolles Miteinander.

### **II.2 Unser Rhythmus: der Tagesablauf**

Der Spielpark öffnet seine Türen Dienstag - und Donnerstag - Vormittag während der Schulzeit. In den Schulferien ist der Spielpark geschlossen. Es besteht die Möglichkeit, den Spielpark an einem oder auch an beiden Tagen zu besuchen.

Der Tagesablauf sieht folgendermaßen aus:

8.30 - 9.00 Uhr: Ankommen: *Die Kinder werden gebracht, persönliche Begrüßung durch eine Betreuerin, freies Spiel*

9.00 - 9.30 Uhr: Morgenkreis: *Begrüßungslied, gemeinsame Beschäftigung wie Bilderbuch anschauen, Lieder singen, Kasperletheater o.ä*

9.30 - 10.00 Uhr: Gemeinsame Brotzeit

10.00 - 10.30 Uhr: angeleitete Beschäftigungsangebote: *zum Beispiel Spielanregungen für die jüngsten, Bastelangebote für die "Großen" - jeder wird motiviert, aber keiner muss!*

10.30 - 11.50 Uhr: freie Beschäftigung: *Zeit für Spiele, eigene Ideen, wenn es das Wetter ermöglicht: draußen.*

11.50 - 12.00 Uhr: Schlußkreis: *Zusammenfassen, Abschiedslied*

12.00 - 12.15 Uhr: Verabschiedung: *Die Kinder werden abgeholt, Zeit für "Tür und Angelgespräche", aber auch nochmals Zeit für ruhige Beschäftigungen. .*

## **II.3 Kosten**

Die Kosten betragen bei **Mitgliedern**

- 30.- Euro / Monat für die Eintagesgruppe
- 50.- Euro / Monat für die Zweitagesgruppe
- 70.- Euro / Monat für die Dreitagesgruppe

und bei **Nicht-Mitgliedern**

- 40.- Euro / Monat für die Eintagesgruppe
- 70.- Euro / Monat für die Zweitagesgruppe
- 100.- Euro / Monat für die Dreitagesgruppe

Geschwisterkinder die den Spielpark zur gleichen Zeit besuchen erhalten eine Ermäßigung von 5.- Euro auf den jeweiligen Monatsbeitrag.  
Zusätzlich wird ein Spielgeld von 2,50 Euro im Monat erhoben.  
Der August ist beitragsfrei.

## **III. Wir stellen uns vor**

### **III.1 Unser Team**

Die Kinder werden immer von 2 Betreuerinnen betreut. Dadurch ist es uns möglich, auch Zeit für pflegerische Aufgaben (Windeln wechseln, Hilfestellung auf der Toilette u. ä.) und zusätzliche Kuscheleinheiten für diejenigen Kinder, denen der Schritt in die Selbstständigkeit noch etwas schwer fällt, zu haben.

Für den Fall, dass eine der Frauen verhindert sein sollte, gibt es eine dritte Betreuerin die in der Start Phase aber auch im laufenden Betrieb immer wieder dabei sein wird. Es ist uns wichtig, dass die Kinder vertraute Bezugspersonen haben, wenn wir dies nicht gewährleisten können, kann es passieren, dass der Spielpark ausnahmsweise geschlossen bleibt.

Unser Team – alle von eigenen Kindern auf Herz und Nieren geprüft – arbeitet ehrenamtlich mit einer kleinen Aufwandsentschädigung. Leider kann es auch im laufenden Gruppen-Jahr mal vorkommen das es einen Wechsel im Team gibt.

Das Spielparkteam arbeitet nach dem Selbsthilfeprinzip, das heißt, dass nicht alle Betreuer auch einen Erzieherischen oder Pädagogischen Beruf erlernt haben.

### **III.2 Unser Träger**

Der Spielpark ist ein Angebot des Familienzentrums Haag e.V.  
Die Vereinsziele sind:

- die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen unterstützen und fördern
- werdenden und jungen Eltern eine Hilfe sein und die Erziehungskraft der Familie stützen
- die Vernetzungsmöglichkeiten für Familien in Haag und Umkreis verbessern
- Hilfe suchenden Familien beratend und vermittelnd beistehen
- jeder Form von Diskriminierung und Isolierung entgegenwirken

Das Familienzentrum ist zu erreichen unter Telefon: 08072-3720984, Telefax: 08072-3720985 und im Internet unter [www.familienzentrum-haag.de](http://www.familienzentrum-haag.de)